

Nr. 24

1976

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE

Herausgeber:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN e.V.
Zimmerstr. 20, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.
Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde - Museum)

Bielefeld, im April 1977

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 1954 erschien in meist jährlichen Abständen das "Mitteilungsblatt der Vogelberinger Im Regierungsbezirk Detmold", seit 1963 umbenannt in "Mitteilungsblatt der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft im Regierungsbezirk Detmold". Unermüdlich hat sich Herr Reinhold W e i - m a n n, Paderborn, um die Redaktion, Herstellung und Verteilung dieses für unser engeres Faunengebiet äußerst wichtigen Kommunikationsmittels verdient gemacht. Ihm gilt der Dank aller ostwestfälisch-lippischen Ornithologen und auch das Verständnis dafür, daß er nunmehr die Herausgabe des Blattes niederlegen möchte.

Wenn nun zwei Vereine gemeinsam versuchen wollen, das "Mitteilungsblatt" weiterzuführen, so geschieht dies nicht nur zur Wahrung einer bewährten Tradition, sondern findet eine sachliche Begründung darin, daß mindestens ein Teil Ostwestfalen-Lippes eine naturräumliche Einheit bildet und daher auch eine gewisse avifaunistische Eigenständigkeit beansprucht, was mit "Provinzialismus" nichts zu tun hat. Der fachliche Austausch der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen untereinander, die Planung und Durchführung eigener und die Förderung übergeordneter Programme können durch das Mitteilungsblatt wirksam unterstützt werden.

Selbstverständlich ist z.B. die Kooperation mit der Westfälischen Ornithologen-Gesellschaft. Die Herausgeber bitten deshalb ausdrücklich darum, daß sich die Ornithologen unseres Raumes mehr noch als bisher an deren Programmen, vor allem an den Brutvogel-Kartierungen (z.Z. Spechte) beteiligen.

Die Verbundenheit der Ornithologen im Reg.-Bez. Detmold wurde über zwei Jahrzehnte lang auch durch eine jährliche Versammlung aufrecht erhalten. Heinz K U H L - M A N N und nach seinem Tode Reinhold W E I M A N N und Dr. Rolf L A C H N E R haben sich darum in gleicher Weise verdient gemacht. Prof. Rolf D I R C K S E N stellte viele Jahre lang einen Hörsaal der PH Bielefeld zur Verfügung. Dies wird künftig nicht mehr möglich sein. Mit Sicherheit werden Arbeitstagungen für die aktiven Ornithologen an verschiedenen Orten des Bezirks stattfinden können. Das neue Naturkunde-Museum besitzt dazu sehr geeignete Räume.

Die vorliegende Ausgabe des Mitteilungsblattes ist kostenlos. Für spätere wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Bitte senden Sie bis Ende 1977 den Abschnitt (letzte Seite) ein, wenn Sie das Mitteilungsblatt weiter beziehen wollen. Bitte beteiligen Sie sich auch am redaktionellen Teil. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar.

Wir legen Wert auf die Feststellung, daß das gesamte bis zum 1.4.1977 vorliegende Material wenigstens auszugsweise in dieser Ausgabe enthalten ist, die fast ausschließlich Beobachtungen aus 1976 enthält. Zum erheblichen Teil wurde Material verwandt, das für die Zentrale Lochkartei in Bielefeld bestimmt war. Wir hoffen auf das Einverständnis der Autoren. Diese Beiträge sind mit "LK" hinter dem Artnamen gekennzeichnet. Auf die Anwendung der binären bzw. trinären Nomenklatur haben wir verzichtet, da die deutschen Namen ohnehin heute eindeutig sind. Falls Rassenprobleme auftauchen, sind sie selbstverständlich anzuwenden.

Mit freundlichem Gruß

Bund für Vogelschutz
Ostwestfalen e.V.
gez. H. Hasenclever

Naturwissenschaftlicher Verein
für Bielefeld u. Umgegend e.V.
gez. K. Conrads

Manuskript-Richtlinien

Das Mittelilungsblatt ist keine Zeitschrift und nimmt deshalb in der Regel nur Beiträge bis zu einem Umfang von einer halben DIN-A-4-Seite auf. Die Mehrzahl der Beiträge sollte sich auf wenige Zeilen beschränken. Sie sollten sich keineswegs nur auf "Seltenheiten" beziehen. Chronisch vernachlässigt werden z.B. die Passeriformes etwa gegenüber den Anatiden oder Greifvögeln. Sehr erwünscht sind fundierte Angaben über Bestandsveränderungen, vor allem auch erloschene Brutvorkommen. Kurzberichte über Vogelschutzmaßnahmen sind gleichfalls willkommen. Lange Artenlisten sind unerwünscht, da ihre Auswertung schwierig ist. Aufstellungen phänologischer Daten (z.B. Ankunftsdaten) sowie jede Art von Tabellen müssen in Maschinenschrift druckfertig DIN A 4 geliefert werden, da wir keine Schreibkraft beschäftigen können. In der Regel werden Beiträge unverändert übernommen. Auswahl, Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Sie erfolgen stets aus fachlichen Erwägungen.

Die Herausgeber

Haubentaucher LK

Je 1 Ex. im Ruhekleid am 25.9.76 auf 2 Teichen in der Häverner Marsch. Je 1 Ex. im Brutkleid am 28.3.76 und 30.3.76 auf dem Deppendorfer Teich/Bielefeld.

Saange, Niemeyer

3 Paare mit Jungen am 31.8.76 auf den Vennebecker Kiesgruben/Krs. Minden-Lübbecke.

Größe Wortmann, Stange, Otte

Zwergtaucher LK

Wahrscheinlich 1976 erfolgreiche Brut auf einer Sandkuhle zwischen B 68 und Künsebecker Bach (MTB Halle). Ende Mai 3 Ex. u. 28.5.1976 Rufe.

Baumann, Laske, Niemeyer

Graureiher LK

Die Kontrolle der Kolonie an der Weser östl. Vlotho für die WO-G ergab am 8.5.1976 nur 14 besetzte Horste.

Stange

Weißstorch LK

Am 18.12.1976 vom Verwalter des Hofes Meyer zu Eissen (Bielefeld) 1 Ex auf den Feldern des Hofes beobachtet. Am gleichen Tage wurde ein Ex. auf dem Dach des in der Nähe liegenden Hofes Meyer zu Jerrentrup gesehen.

Hasenclever

Mitte August ließen sich 13 Störche auf einem Stoppelfeld in Herford-Schwarzenmoor nieder. Sie begleiteten einen Pflügenden Bauer nahrungssuchend. Gegen 20 Uhr suchten sie ein Bauernhausdach auf, um hier zu schlafen. Am nächsten Morgen flogen sie in Richtung S ab.

Niemeier

Knäkente (LK)

18., 19., 30.3.76 und 6.4.76 je 1 Paar auf dem Deppendorfer Teich/Bielefeld.

Stange

Schnatterente LK

2,2 am 30. u. 31.3.1976 Deppendorfer Teich/Bielefeld

Stange

0,1 25.9.76 Häverner Marsch.

Niemeyer, Stange

Pfeifente LK

Am 1.3. und 4.3.76 je 2,2 Deppendorfer Teich/Bielefeld.

Stange

1.0 am 11.12.76 Künsebecker Sandkuhle.

Niemeyer, Stange

Löffelente LK

Je 1 Paar am 3.3., 6.4. und 4.5.76 auf dem Deppendorfer Teich.

Stange

Reiherente LK

1 am 24.7.75 auf dem Teich der Bunten Mühle (MTB Bockhorst).
1,0 am 19.3.76 auf dem Deppendorfer Teich.

Stange

Tafelente LK

2,0 am 18.3.76 und 3,0 am 19.3.76 Deppendorf/Bielefeld.

Stange

Moorente Lk

1,0 am 25.9.76 Häverner Marsch.

Niemeyer, Stange

Graugans LK

Am 28.12.76 gegen 11 Uhr vom Hof Meyer zu Müdehorst (Bielefeld) 16 Ex. in Keilform sw Fliegend beobachtet.

Hasenclever

95 Ex. zogen am 12.12.76 um 14.30 Uhr über den nordwestlichen Teil von Gütersloh-Blankenhagen von NE nach W.

Strothans

Bläßgans LK

14.12.76 2.10 Uhr Zugrufe eines Trupps über Enger.
5.12.76 4 ad. und 2 immat. Ex. am Hücker Moor rastend.
18.12.76 20.10 Uhr Zugrufe eines ziemlich großen Trupps über Enger.

Helbig, Stange

Saatgans LK

31.10.76 6 Ex. in der Wesermarsch bei Vennebeck rastend und dann nach NE abstreichend.
14.11.76 0.30 Uhr Zugrufe eines Trupps über Enger.

Helbig

Zwergschwan LK

Am 25.12.76 2 ad. u. 1 juv. Staustufe Schlüsselburg.

Helbig, Laske, Niemeyer, Stange

Sperber Lk

In einem 40jährigen Fichtenbestand in Winkelshütten (MTB 3816) horstete 1976 1 Sperberpaar. Am 24.7. hörten wir mindestens 2 flügge Juv. und fanden den von Menschen bereits zerstörten Fichtenhorst am Boden. Der Horst war nur 50 m vom Wespenbussardhorst (s.d.) entfernt.

Laege, Helbig Stange

Auf dem MTB 3916 Halle 1976 Fund von zwei Fichtenhorsten im Teutoburger Wald, in denen wahrscheinlich mit Erfolg gebrütet wurde.

Stange

Auf dem MTB 3817 1976 erfolgreiche Brut mit mindestens 2 flüggen Jungvögeln. Dieses Sperberhorstrevier wurde schon 1967 von M. Nolte bestätigt. Damals horstete der Sperber in einem noch im Vorjahr besetzten Habichthorst.

Laege

Sperber LK

Das MTB Bielefeld beherbergte 1976 auch mindestens 1 Sperberpaar. Im Fichtenhorst befanden sich am 5.7.76 2 fast flügge Jungsperrber.

Stange

Im Mai 1976 kreiste 1 Paar über dem Kiefkamp bei Elverdissen. Mit Brut kann gerechnet werden.

Laske, Niemeyer

Zur Brutzeit 1976 1 Ex. in das Lintholz bei Heepen (Bielefeld) fliegend.

Bockermann

Am 17.7.1976 1 Ex. am Freibad in Jöllenbeck. 1975 1 Paar im Laarer Wald vermutet.

Laege

Am 30.10.76 zeigte mir Hochhaus, Gütersloh, einen Sperberhorst auf dem Hengeberg bei Borgholzhausen, aus dem 1976 Junge flügge wurden.

Stange

Auf dem MTB 3816 fand ich 1976 7 besetzte Horste. Vier Bruten waren erfolgreich. Die Horste waren am 8.7. schon von sämtlichen Jungvögeln verlassen, so daß ihre Zahl nicht mehr ermittelt werden konnte. Nur 1 Horst stand auf einer Lärche, die übrigen auf Fichten. An einer Stelle bestand Brutverdacht: Fund von Mauserfedern und Kleinvogelrupfungen.

Stange

Habicht LK

Auf dem MTB 3816 horsteten 1976 10 Paare und einmal bestand Brutverdacht. 4 Horste standen auf Rotbuchen und je 2 auf Stieleichen, Kiefern und Lärchen. Aus 8 Horsten wurden Junghabichte flügge: 2x3 Juv., 2x2 Juv., 2x1 Juv. und 2mal mindestens 1 Juv. (in den letzten beiden Fällen waren die Horste sehr schwer einzusehen). Interessant war, daß in beiden Fällen, in denen 3 Juv. flügge wurden, die brütenden ♀ im Jugendkleid waren, also 1975 erbrütet wurden. Ob dieser gute Bruterfolg auf geringere Giftbelastung zurückzuführen ist, müßte einmal anhand einer Quecksilberanalyse der Mauserfedern untersucht werden.

Stange

Auf dem MTB 3817 wurden 1976 4 besetzte Horste gefunden. Einmal bestand Brutverdacht. 2 Bruten waren erfolgreich und erbrachten 3 und 3 oder 4 flügge Junge.

Laege

Auf dem MTB 3916 konnten 3 besetzte Horste gefunden werden. In allen wurden Junge flügge, in einem Fall 3.

Federschmidt

Das MTB 3917 wurde 1976 erstmals auf den Greifvogelbestand hin untersucht. Beim Habicht wurden 4 erfolgreiche Bruten gefunden. 1mal wurden 2 Juv. flügge. In 2 Fällen bestand Brutverdacht. Im Vergleich zu NOLTE (1967), der damals 2 Habichtsreviere auf der gleichen Fläche fand, hat sich die Art also erholt. Es ist damit zu rechnen, daß in den nächsten Jahren noch 2 oder 3 Reviere auf dem MTB hinzukommen. Von ihnen war eines im Lintholz 1967 und eins bereits 1975 einjährig besetzt.

Bockermann, Laege, Mensendiek, Niemeyer, Stange

Habicht

1 Horst mit 3 Juv. im Frauenholz bei Hiddenhausen (1976).

Niemeier

Rotmilan LK

Am 6.3.76 3 Ex. an der Autobahnauffahrt Brackwede-Sennestadt von der B 68 aus in nördlicher Richtung fliegend beobachtet.

Hasenclever

Am Furlbach zwischen B 68 und Jägerkrug in der gesamten Brutsaison 1976 regelmäßig beobachtet.

Conrads

Am 27.3.76 1 Ex. über Gelände Kohlrieger Heide bei Brede-
meier kreisend.

Am 5.4. 76 1 Ex. über Eckardtsheim kreisend.

Haubold

2 Ex. am 9.3.76 Wallenbrück.

Stange

3 Ex. am 10.3.76 rufend am 74er Horst Rotenhagen.

Lottes

1 Ex. am 29.76 am Ahler Bruch/Spenge.

Stange

1 Ex. am 2.5.76 bei Spenge.

Harlos, Prasse, Stange

1 Ex. am 26.5.76 bei Neuenkirchen/Melle, dto. Ende Juli 76.

Laege, Stange

1976 erfolgreiche Brut auf Kiefer südlich des Teutoburger Waldes in der Patthorst. Hier 1975 nur 1 Ex. (MTB 3916).

Laege, Stange

1 Ex am 13.5.76 im Füllenbrud/Herford.

Lottes

1 Ex. am 13.3.76 am Schwicheler Berg/Herford.

Coring

1 Ex. am 6.4.76 in Schröttinghausen (MTB 3916).

Laske, Stange

Am 6.6.76 kreist 1 Ex. bei Gut Busse, MTB 3918).

Stange

Schwarzmilan LK

1 Ex. kreisend am 7.5.76 am Viadukt Schildesche (Bielefeld)

Laske, D. Meyer

Wespenbussard LK

In einem ca. 40jährigen Fichtenstangenholz in Winkelshütten bei Barnhausen (MTB 3816) fand ich am 18.6.76 einen besetzten Horst. Am 18.7.76 unter dem Horst die erste gemauserte Handschwinge (H1 oder H2). Also waren bereits Junge geschlüpft. Am 24. 6.76 streicht ein Ad. vom Horst u. blockt 3 m entfernt auf. Die letzte Kontrolle am 29.8. ergab, daß

Wespenbussard LK (Forts. von S. 4)

ein Raubtier die Juv. im Horst gefressen hatte. Ich fand abgebissene Jungvogelfedern im Horst. Wespenwaben befanden sich nur im Horst, nicht unter dem Horstbaum.

Stange

Am 16.5.76 balzen 2 Ex. über dem Wald an Ebmeiers Teichen bei Enger (Brutverdacht).

Laege, Stange

Zugbeobachtungen:

2.5.76 1 Ex. Spenge nach NE, 8.15 h.

9.5.76 1 Ex. Bielefeld nach NNE, 13.45 h.

17.5.76 3 Ex. Theesener Wald (Bielefeld) NE, 8 h.

Prasse, Stange

Rohrweihe LK

Von mindestens 4.5. - 10.5.76 1 immat. Ex. im Gebiet sw Häger bei Werther.

Stange

o,1 am 9.5.76 bei Bischofshagen/Herford.

Otte

Kornweihe LK

Am 18.12.76 o,1 am Bramschebach nahe der Werre bei Löhne.

Niemeyer, Stange

Baumfalke LK

Auf dem MTB 3917 eine erfolgreiche Brut mit einem flüggen Juv. bei Jöllenbeck.

Laege

Bei Gut Eckendorf wie 1975 auch 1976 1 balzendes Paar. Brutplatz unbekannt.

Prasse

Auf dem MTB 3816 4 Paare. 2 hatten Bruterfolg mit flüggen Juv. (Zahl unbekannt). Ein fünftes Paar nur einmal am 26.5.76 in einem Gehölz gesehen. , in dem Stürme jedoch sämtliche alten Horste heruntergeweht hatten.

Stange

MTB 3817: Bei Enger horstete 1976 1 Paar in einem alten Rabenkrähenhorst in einem Feldgehölz direkt neben einem bewohnten Kotten. 3 Jungfalken wurden flügge und saßen danach noch wochenlang auf der Traverse eines nahen Hochspannungsmasten.

Laege

Je 1 Ex. am 13.6.76 und Anfang Sept. 76 im Füllenbruch/Herford. Coring. Otte, Große Wortmann, Stange, Lachner, Niemeyer

Im Sommer 76 sah Prasse/Enger 2 rufende Vögel über seinem Haus in Besenkamp. Mit hoher Wahrscheinlichkeit waren es Vögel eines Revieres zwischen Siele, Enger und Besenkamp aus dem seit mindestens 1963 immer wieder Brutnachweise vorliegen.

Prasse

Auf dem MTB 3916 wurden nur 2 Beobachtungen bekannt:

1 Ex. am 28.5.76 kreisend am Kleeberg.

1 Ex. im Juni 1976 an der Försterei Hoberge-Clasingscher Fprst nach E.

Stange, Quelle

Baumfalke LK

Bei Kilver/Krs. Herford 1976 Brutnachweis durch Niemeyer. Mindestens 2 Juv. wurden flügge. Am 6.9.76 sämtliche Vögel noch am Brutplatz.

Laege, Niemeyer, Mensendiek, Stange

Im Revier Bünde-Muckum, in dem 1974 2 Juv. flügge wurden (Lachner), auch 1976 besetzt. Hier am 8.9.76 2 lahnende Ad.

Stange

Im Huchzer Bruch nördlich Löhne 1 Ex. am 19.8.76. Hier schon in den 50er Jahren Brutverdacht geäußert von Niermann, Petershagen.

Wagner

Turmfalke LK

Der Bruterfolg 1976 war deutlich schlechter als 1975 (Zahlen in Klammern): Horste 10(15); Eier 49 (88); daraus geschlüpft 35 (80) Jungvögel; ausgeflogen 30 (73) Juv.; durchschnittlicher Bruterfolg je Gelege nur 3 (4,9) Jungvögel je Horst.

1976 sind in Bielefeld folgende Brutplätze bekannt geworden:

1. Altstädter Kirche: 3 Jungvögel beringt und geschlüpft, 2 ausgeflogen.
2. Scheune Bauernhof Meyer zu Jerrendorf: 5 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft und beringt, 4 ausgeflogen.
3. Dachgiebel Feldstr. 35: 6 Eier. Ob Juv. ausgeflogen, unbekannt. Haus wird überwiegend von Ausländern bewohnt. Es wird Aushorstung der Jungen vermutet.
4. Schlauchturm der Feuerwache: 5 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft und beringt, 5 Jungvögel ausgeflogen.
5. Sparrenburg: 5 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft und beringt, 5 ausgeflogen.
6. Stiftskirche Schildesche: 5 Eier, 4 Jungvögel geschlüpft, 3 beringt, 3 ausgeflogen.
7. Maschinenfabrik Kuxmann: 5 Eier, 4 geschlüpft, 3 ausgeflogen.
8. Wasserturm Weberei Kisker in Milse: 5 Eier, 5 Jungvögel geschlüpft und beringt, 4 ausgeflogen.
9. Eisenbahnviadukt Schildesche: 5 Eier, 4 Jungvögel geschlüpft, beringt und ausgeflogen.
10. Fernmeledhochhaus Kesselbrink: Gelege (3 Eier) wurde verlassen und nicht bebrütet.

Hasenclever

Kranichzug bei Höxter, Frühjahr 1975

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkungen
4. 3.	ca 1400	über 100	westl. Lütmarsen	U. Kauffolkt	
9. 3.	1630	3	Lütmarsen	R. Dreyer	
12. 3.	1230	6	nördl. Lütmarsen	"	50 m hoch, langsam kreisend
15. 3.	1430	95	östl. Höxter	"	
	1815	22	" ", Schneeschauer	"	400 m hoch
16. 3.	1420	über 40	nördl. Höxter	K. Roeser	wahrscheinlich dieselben
	1420	" 40	westl. Höxter	V. Kern	
26. 3.	1800	10	Lütmarsen	R. Dreyer	100m, auf 350m

(22.3. - 12.4. Osterferien!)

Kranichzug bei Höxter, Herbst 1975

9.10.	1645	ca 60	Höxter SW	Fr. Pöschl	
11.10.	0015	ca 20	Lütmarsen	R. Dreyer	
	0025	ca 20	"	"	
	0333	X	Höxter SW	K. Preywich	
18.10.	1630	ca 35	Bad Driburg	S. Kniffki	
31.10.	1730	X	Vinsebeck	N.N.	
1.11.	1530	ca 10	Höxter-W	C. Storck	Gegenrichtung
	1820	X	Steinheim	M. Döhre	
2.11.	ca 1500	ca 15	Rahden, Kr. Minden	H. Sielemann	
6.11.	0200	viele	Höxter W	E. Thüsing	
	"	"	Höxter SW	F. Pölert	
8.11.	1445	ca 20	Höxter W	A. Katzenberger	
	1500	17	Rolfzen	R. Kleine (Nebel, Gegenricht)	
	1600	ca 20	Bödexen	M. Marx	
	1600	ca 20	Höxter W	H. Loos	
	1630	ca 30	Fürstenberg, Kr. Holzm.	H. Berger, D. Kleine	
	ab 1645	ca 200	Höxter W	H. Loos	vielleicht z.T.
	ca 1700	ca 75	Höxter NW	E. Beck	dieselben
	1720	20	Höxter W	C. Harre	wahrscheinlich
	1715	20	Höxter SW	M. Mampel	dieselben
	1800	2 x 30	Fürstenberg, HOL	A. Behmann	
	1800	60	Bosseborn	B. Wiechers	
9.11.	1338	ca 20	Solling bei Dassel	B. Weise	wohl
	1355	ca 20	Herstelle (20km SW)	M. Mangold	dieselben
11.11.	1350	36	Lütmarsen	R. Dreyer	125m hoch
	1625	ca 100	"	"	200m hoch

12.11.	ca 1500	8 Höxter W	E.Thüsing	Gegenrichtung
15.11.	1528	ca 30 Höxter	W.Tonn	
17.11.	0930	ca 20 Höxter W	U.Fulda	
27.11.	1345	9 Höxter	W.Thomalla	

Damit zogen im Frühjahr über 275, im Herbst über 1000 beobachtete Kraniche durch die weitere Umgebung von Höxter.

Preywisch

Uferschnepfe LK

Emswiesen Westerwiehe. Zeit: 5.4.76, 8.00-9.30 h

Ritual beim Rivalenkampf:

Zwei Partner stehen sich im Abstand von ca. 1 m gegenüber.

1. Phase: Mehrmaliges Senken des Kopfes und Schnabelstechen zum Boden hin.
2. Phase: Aufeinander zuschreiten
3. Phase: Brust an Brust etwa 1 m hoch fliegend
4. Phase: Zurückweichen eines Partners.

Ohne lange Pause wieder Neubeginn. Auf diese Weise wurde eine Geländestrecke von ca. 100 m zurückgelegt. Keine Lautäußerung während dieses Verhaltens. Dauer einer Auseinandersetzung wurde mit $\frac{3}{4}$ Stunde gemessen.

Das "siegreiche" ♂ fliegt zum ♀ hin. Gegenseitige kurze Begrüßung durch "gritta"-Rufe. Einer der beiden Vögel umläuft einen kleinen Bodenbezirk von ca. 50 cm Durchmesser. Schnabelstoßen zum Boden hin, Aufsetzen auf den Boden, Drehbewegungen. Der Partner nähert sich; eng an den ersten Vogel angeschlossen werden Drehgänge und Schnabelstoßen ebenfalls ausgeführt. Nach ca. $\frac{1}{4}$ Stunde wird die Stelle wieder verlassen, und die beiden Vögel gehen etwas auseinander. Etwas später: Unter "gritta"-Rufen fliegt das ♂ von oben her auf das ♀ und betritt dieses kurz, dann Trennung.

Anzahl der Paare auf ca. $0,5 \text{ km}^2$: 4. Daneben weitere Ex. in kleiner Gruppe (7 Ex.). Das kurzrasige Gelände war sehr gut einsehbar.

Beobachtungen an gleicher Stelle am 8.5.76: 5 Paare sind gut zu zählen. Beim Eindringen in das Revier heftiges Abwehrverhalten. Ein nahrungsuchender Brackvogel wird bis auf kurze Entfernung mehrfach angegangen. (Mitbeobachter: Sticht).

23.6.76: 6 Uferschnepfen gezählt. Etwa 700 m östlich 3 offensichtl. Juv. sind nur schwer zum Auffliegen zu bringen. 2 Ad. attackieren heftig beim Eindringen ins Revier. Zeit: 20-20.15 Uhr.

Haubold

Flußregenpfeifer LK

Beobachtung in Bethel/Bielefeld: An den Tümpeln unterhalb von Alt-Patmos hat sich einige Tage 1 Ex. aufgehalten.

Haubold

Flußregenpfeifer LK

25.5.76 Tongrube südl. Pödinghausen, Krs. Herford: Im Westteil 1 Ex. mit deutlichem Verleiten; im Ostteil 5-6 Ex., die ständig Verfolgungsflüge unter lautem Rufen veranstalten.

25.5.76 2 Ex. in Sandgrube westlich Oldinghausen.

Im großen Weserbogen bei Costedt Brutverdacht für 2 Paare.

Helbig

Bekassine LK

5.4.76 2 Ex. Emswiesen Westerloh r 65800 h 41 000 überfliegend.

13.5.76 2 Ex. Wapelwiesen Kaunitz, r 68 900 h 47200. Hier ortstreu, bereits 1974 und 1975.

Haubold

Flußuferläufer

Im Beobachtungsgebiet an der Aa zwischen Herford und Bielefeld sah ich 1975 an vielen Tagen 2-3 Ex. An schönen Sommerabenden hörte ich sie oft rufen. Es besteht weiterhin Brutverdacht.

An der Werre zwischen Herford und Bad Salzuflen sah ich 1975 keine Flußuferläufer.

G. Niemeier

Mantelmöwe und Silbermöwe LK

Die Silbermöwe scheint im Herbst 1976 und Winter 76/77 im Reg.-Bez. verstärkt aufgetreten zu sein. , zumindest was das Mittelwesergebiet und das Ravensberger Land angeht. Mit Einschränkungen gilt dasselbe für die Mantelmöwe, obwohl hier (wegen schwacher Beobachtungstätigkeit) das spärliche Beobachtungsmaterial kaum Aussagen zuläßt.

Silbermöwe LK

1.10.76 4 ad., 1 subad., 1 immat. Häverner Marsch.

5.12.76 2 ad an der Weser bei Porta Westfalica; 20 ad., 37 immat. an der Weser bei Frille. Ca. 15 Ex. Häverner u. ca. 10 Staustufe Schlüsselburg.

22.12.76 5 immat. an der Müllkippe im Reesberg.

25.12.76 Ca. 20 Ex. Staustufe Schlüsselburg.

27.12.76 1 ad. an den Kiesgruben im großen Weserbogen bei Vennebeck.

10.1.77 2 ad., 4 immat., ibd.

12.1.77 2 ad. ibd., außerdem 8+3+10 Ex. gegen 16 h nach NE fliegend. Schlafplatzflug ?

17.1.77 Untere Werre zwischen Löhne und Bad Oeynhausen: zwischen 15 h und 16.30 h zogen 1-2 ad. u. 4 immat. zusammen mit Lachmöwen nach E. Schlafplatzflug ?

18.1.77 1 immat. bei Bad Salzuflen zusammen mit Lachmöwen nach S ziehend. - Ca. 15 Ex. an der Staustufe Schlüsselburg.

Mantelmöwe LK

5.12.76 2-3 ad. Ex. Häverner Marsch.
25.12.76 1 ad. Staustufe Schlüsselburg.
27.12.76 1 ad. Kiesgruben im großen Weserbogen bei
Vennebeck.

17.1.77 1 ad. Ex. an der Werre zwischen Löhne und Bad
Oeynhaus !

18.1.77 1-2 immat. Staustufe Schlüsselburg.

Insgesamt gelangten somit im genannten Zeitraum 165
Silbermöwen und 6-8 Mantelmöwen zur Beobachtung.
Bei 86 Silbermöwen wurde das Alter notiert: 34 ad.
bzw. subad., 52 immat. Ex., was einem Verhältnis der
ad. zu den immat. Vögeln von 1:1,5 entspricht.
Bei allen 6-8 Mantelmöwen wurde das Alter notiert:
5 - 6 ad. stehen 1-2 immat. Ex. gegenüber.

Es bleibt abzuwarten, wie sich der Einflug dieser Großmö-
wen weiterentwickelt. Seine Ursachen sind zum einen
in der zunehmenden Versalzung der Weser, zum anderen wohl
auch dadurch zu erklären, daß die Silbermöwe sich mehr und
mehr an die Nahrungsaufnahme auf Schuttplätzen gewöhnt.
Eine umfassende Materialsammlung verspricht m.E. eine
durchaus interessante und lohnende Auswertung.

Helbig

Schleiereule LK

Die aus den Vorjahren bekannten Brutplätze der Schleier-
eule waren im Jahr 1976 ausnahmslos nicht besetzt.
Der einzige mir bekannt gewordene Brutplatz liegt im
Südteil des Ortes Halle/W. Aus 5 Eiern sind 3 Jung-
vögel geschlüpft und ausgeflogen (11.9.76). Alle 3 Juv.
und 1 Ad. auf dem Nest gefangen und beringt.

Hasenclever

Schleiereule LK

Aus den Jahren seit 1973 sind mir auf dem MTB 3816 Spenge
(z.T. Niedersachsen. D. Red.) 12 Brutplätze der Schleier-
eule bekant geworden.

Stange

1976 erfolgreiche Spätbrut im Gut Bustedt bei Hiddenhausen.

Helbig

Steinkauz LK

Am 25.12.76 entdeckt Lottes, Spenge, 2 Ex., die sich an
einem unbenutzten Sägewerk in Westhoyel MTB 3816 Spenge
(Niedersachsen) mittags sonnen (weitere Angaben s. Loch-
kartei. D.Red.).

Nach unseren Erkundigungen ist der Steinkauz im Gebiet
zwischen Wiehengebirge und Teutoburger Wald seit einigen
Jahren nicht mehr als Brutvogel bestätigt worden. Nur in
der Bastauniederung zwischen Lübbecke und Minden finden
sich noch einige Paare. Im Frühjahr 1976 sah G. Groß-
Wortmann, Hiddenhausen, einen Steinkauz in einem alten
Obstbaum in Oetinghausen. 3 Brutröhren für die Art wur-
den im nahen Füllenbruch angebracht. 1976 wurde aller-
dings noch keine besetzt.

Stange

Steinkauz

Am Hof Sänger und Thüler Feld.

Zienicke

Waldkauz LK

Bei der Greifvogelbestandsaufnahme 1976 entdeckte ich auch 2 Bruten in alten Mäusebussardhorsten:

1. 1 ad. Ex. liegt auf Buchenhorst am 2.5.76.
2. 1 juv (aus Eichenhorst gestürzt) am 7.5.76 in Rotenhagen/Werther. 1 ad. heftig warnend. Alter des Juv. geschätzt ca. 14 Tage.

Stange

Mauersegler LK

Spätbeobachtungen 1976: 29.8. 1 Ex. Borgholzhausen.
2.9. 1 Ex. Neuenkirchen

Stange

Ankunft- und Wegzugdaten aus einer Mauerseglerkolonie des Hauses Haller Weg 48, Bielefeld:

	<u>Ankunft</u>	<u>Wegzug</u>
1974	10.5.	16.8.
1975	8.5.	2.8.
1976	4.5.	16.8.

Hasenclever

Grünspecht LK

- 1 Höhle in Esche, Bombenlager Flughafen Gütersloh.
1 dto. in Eichengruppe an Hauptstraße Marienfeld-Clarholz.

Strothans

Grauspecht Lk

Am 28.2.76 1 rufender Vogel im Mindener Wald.

Laege, Lienenbrink, Stange

Am 29.3.76 1 rufendes Ex. am Barenberg/Borgholzhausen in altem Rotbuchenbestand.

Stange

Grünspecht LK

1976 nur eine einzige Beobachtung auf dem MTB Spenge: am 9.10.76 1 Ex. bei Gut Sondermühlen.

MTB Halle 1976: 2 Ex. kämpfend am 17.9.76 Patthorst-Ordelheide.

1975: 2 rufende Ex. Patthorst-Höcker am 4.5.75.

Stange

1 rufendes Ex. am 20.4.75 in Quelle.

Helbig, Laske, Niemeyer, Stange

Buntspecht LK

Am 29.8.1976, ca. 12 h, baut ♂ an alter Höhle in ca. 10 m Höhe. Frische Späne auch unter alter Spechtbuche (beide Beobachtungen Ochsenheide/Langer Grund, Bielefeld).

Conrads

Schwarzspecht LK

Folgende Reviere sind mir aus dem Wiehengebirge und Teutoburger Wald bekannt geworden:

Wiehengebirge: Meller Berge-Diedrichsburg 1972 (Stange), Schwarzer Brink b. Pr. Oldendorf (Harlos), Limberg-Holzhausen 1976 (H. Wagner), Babilonie 1971 (Stange).

Teutoburger Wald: Barenberg SE Borgholzhausen. Brutn 1972 u. 74, 1975 ? 1976 ?

Krs. Gütersloh: Heidenbusch-Schloß Tatenhausen Brutverdacht 1974 und 1975. Patthorst ca. 1 km NNW Gut.

Steinhagen Waldfriedhof: Brutverdacht 1975 u. 1976 (Niemeyer, Böhnen)

Stadt Bielefeld: Hünenburg. Bielefelder Stadtwald (Kraak). Quelle-Meyer zu Bentrup: Rufe am 20.4.75.

Stange

Wendehals LK

Nachdem ich mit H. Busch schon am 9.6.73 die Art am ehem. Heimathof bei Stukenbrock verhörte, konnten am 6.6.76 2 rufende Ex. an derselben Stelle in einem alten Pflaumenbaumbestand verhört und gesehen werden, nachdem sie von Laske durch Pfeifen angelockt worden waren.

Helbig, Laske, Niemeyer, Stange

Die Art brütete bis 1976 regelmäßig mit 1 Paar in Augustdorf, 1975 auch am Hellweg bei Sennestadt. Erstankunft z.B. 30.4. (1976).

Mai, Conrads

1 Ex. am 3.5. in der Müllkippe Belzen.

Helbig, Stange

Mehlschwalbe LK

Bruten 1976 in Gadderbaum/Bielefeld:

Deckertstr. 58: 2 Nester belegt unter rechtwinklig abgeschnittenem Dachvorsprung, Richtung SE, Höhe 15 m.

Am Großen Feld 20: 1 Nest, gleicher Standort, NW, 10 m.

Am Großen Feld 34: 5 belegte Nester unter spitzwinklig überspringendem Sparrendach, N, 10 m.

Am Großen Feld 36: 1 belegtes Nest unter rechtwinklig überkantendem Dach, N, 10 m.

Aktionsraum der Vögel vorwiegend über dem Teichgelände Quellenhoftal. Eine systematische Suche nach Brutplätzen wurde 1976 noch nicht durchgeführt. Vermutlich sind mehr als die genannten vorhanden.

Haubold

Uferschwalbe LK

Mehrere Kolonien auf dem Gebiet des MTB 4015. Koordinaten s. LK. Nester sämtlich in Sandgrubenböschungen.

Strothans

Auf dem MTB 3818 1976 nur ein Brutvorkommen. In einer Sandkuhle ca. 500 m SE Gut Steinbeck/Bad Salzflen füttert am 4.7.76 1 Ex. Junge in einer Höhle.

Otte, Stange

Pirol LK

7.6.1976 an Kalktuffquellen am Schmalenberg b. Büren
1bEx. durchziehend.

Manegold

12.6.1976 NSG Ramselbruch-West (Riege) 1 ♂ rufend.

Manegold

Tannenhäher LK

Am 17.11. 1976 1 Ex. auf der Großen Egge, MTB Halle.

Lottes

Waldbaumläufer LK

Gartenbaumläufer

28.3.1976 Beller Holz. Beide Arten rufend (familiaris)
bzw. singend (brachydact.). Kommen offenbar in gleicher
Häufigkeit vor.

Conrads

Wasseramsel

Bruten 1976 an der Großen Aue, Holzhausen/Krs. MI-LK.
Ebenso an der Hessel/TW und Vogelsangsmühle bei Helpup.

Helbig, Laske, Niemeyer, Stange

Wacholderdrossel

2 Ex. am 25.5.76 im Füllenbruch zw. Herford und Hidden-
hausen. Brutverdacht !

G. Niemeier

Rotdrossel LK

Zugbeobachtungen Frühjahr 1976. Koordinaten s. LK !

28.1.: ca. 200 Ex. zusammen mit Wacholderdrosseln u.
Staren Wiesengelände mit Baumgruppen am Landerbach
(Senne) füttersuchend.

29.2.: 5 Ex. überhinziehend SW-NE Hövelhof Lauerbruch.

17.3.: 8 Ex. an gleicher Stelle wie 28.2.

27.3.: 8 Ex. überhinziehend SW - NE Neuenrieger Heide.

Ca. 20 Ex. gemeinsam mit Staren füttersuchend Furl-
krögerwiesen.

30.3.: Ca. 100 Fuchtebruch Kaunitz. Füttersuchend oder
aufgebaumt. In der Nachbarschaft ca. 1000 Stare, 50 Wa-
cholderdrosseln.

20.4. ca. 20 Ex. Hövelhof Lauerbruch

Sonst ab 5.4. keine Beobachtungen mehr.

Haubold

Steinschmätzer LK

6.5.76: 3 Ex. im Fuchtebruch Kaunitz an Abzugsgraben auf
Erdhügel, Zweig u. Stall sich zeigend. Koordinaten s.LK !

Haubold

Braunkehlchen

Je 1 Paar am 5.5. und 25.5.76 im Füllenbruch zw. HF und
Hiddenhausen. Brutverdacht.

G. Niemeier

MTB 4117 (Koordinaten s. LK !).

3.5.: An gleicher Stelle, an der 1975 ein Paar beobachtet
wurde, auch diesmal wieder 2 Ex. (Steinhorster Bruch).

Braunkehlchen LK (Forts.)

15.5.: Rengeringsbruch Hövelhof 2 Ex. in Wiesen - Feld-
gelände nicht weit von Siedlung. Von Drahtzaun aus fangend.
Das 1975 vorgefundene Vorkommen in den Kaunitzer Gras-
meerwiesen konnte 1976 nicht bestätigt werden.
26.6.: 1 Ex. Osterloher Wiesen längere Zeit beobachtet.

Haubold

Feldschwirl

1 singendes ♂ am 18.5. in Herford-Diebrock (1976).

G. Niemeier

1 Ex. am Heidesumpf Strothe in der Senne (Tr.-Ü.-Pl.)
12.6.1976.

Manegold

Drosselrohrsänger LK

1 ♂ östlich des Walles in Schilfstreifen singend.
Rietberger Fischteiche, 10.5.1976.
Die folgenden Angaben beziehen sich auf diesen Fund.

Conrads

1 Paar stark Brutverdächtig am 6.6.1976 an den Rietberger
Teichen. ♂ singt und haßt auf Teichralle.

Helbig, Daske, Niemeyer, Stange

Sumpfrohrsänger LK (Koordinaten s. dort)

MTB 4015: Nest 1 m hoch in Roggenfeld, 1 Nest in Brennes-
seln an Lutteböschung, 1 Nest in Distelstauden an der Lut-
ter, 3 Nester im Sumpfbereich (Flughafen) zw. Schilfstengeln.

Strothans

Dorngrasmücke LK (Koordinaten s. dort)

Ich konnte auf dem MTB 4015 16 Dorngrasmücken feststellen.

Strothans

Seidenschwanz LK

1 Ex. am 3.3.76 Bruchmühlen MTB Spenge. Frißt an der Straße
Hundsrosenfrüchte.

Stange

Neuntöter

Die Art brütete bis mindestens 1971 in Lattberg bei Lemgo.
Am 4.7.1974 1,1 in Wiesensenke 500 m N Bergkirchen b.
Schötmar (Römerweg). STEINBORN (Alcedo 2, 1975) nennt
keine Vorkommen mehr für Lippe. Hier ist auf die Art
verstärkt zu achten.

Conrads

Neuntöter LK

Am 28.5.76 1,0 rufend Neuenkirchen-Panhorst (MTB Spenge, NS)
Nachsuchen ohne Resultat. Revier aus 1975 im Ahler Bruch
1976 verlassen.

Stange

Birkenzeisig

Am 2.1.1976 fielen etwa 17-25 Birkenzeisige in Birken
"An der alten Linde" (Seitenstraße der Neuhäuser Straße)
im Stadtinneren von Paderborn ein, hielten sich nur etwa
10 min auf und flogen weiter.

Weimann

Birkenzeisig LK

Mehrere hundert auf dem Friedhof in Brake b. Bielefeld.
7./8.1.1976. Bentrup (tel.)

Um 25 Birkenzeisige am 13.12.1976 um 15.30 Uhr in Birken am Nottebrocks Weg in Gütersloh.

Strothans

Ortolan LK

14.6.1976, Bokel/Krs. Gütersloh. 3 ♂ nahe Hof Banze (dort bereits 1.5. beobachtet). Nest (offenbar Ersatzbrut) in Sommergerste. Bebrütungszeit, oder Pulli noch sehr klein. 1 ♂ singt mit unreiner A-Phrase.

Conrads

Rohrammer

3-4 Brutpaare 1976 im Füllenbruch zwischen HF und Hiddenhausen.

G. Niemeier

MTB 4015: Nest in Brennesseln an der Lutter.
Nest in Binsenbüschel in ausgebautem Graben. 4 Juv. ausgeflogen.

Strothans LK

=====
NACHTRÄGE

Wachtelkönig LK

11.5.76 1,0 rufend 20 h Jölllenbeck.

Laege, Laske, Niemeier, Stange

16.5.76 1,0 rufend Diebrock-Hexterhöfe (Krs. Herford).

Niemeier, Angenvoort, Laege, Stange, Klepsch

Am 31.5.1976 gegen 23 Uhr ruft 1 ♂ nach Lockung durch Tonband.

G. Niemeier (nicht LK)

U 52 Wachtel LK

28.5.76 1,0 rufend aus Getreidefeld in der Elseniederung nördlich Riemsloh (Ns ? Red.).

Schwarzhalstaucher LK

25.9.76 1 Ex. im Ruhekleid auf einer Kiesgrube in der Häverner Marsch.

Niemeier, Stange

Bläßgans LK

Am 5.12.76 rasten 6 Ex. (4 ad., 2 immat.) auf einer Viehweide am Hücker Moor bei Spenge.

Niemeier, Stange

Ringelgans LK

Am 31.3.76 rastet 1 Ex der Rasse bernicla um 12.00 Uhr auf dem Deppendorfer Teich Bielefeld.

Stange

Schellente LK

0,1 am 17.3.76 auf der Else im Ahler Bruch bei Spenge.
3,0 am 18.3.76 und 2,0 am 19.3.76 auf dem Deppendorfer Teich/Bielefeld.

Stange

Schellente LK

0,1 am 28.3.1976 auf dem Norderteich.

Conrads

Spießente LK

4,4 am 19.3.76 und 1,1 am 18.3.76 auf dem Deppendorfer Teich/Bielefeld.

Stange

Wespenbussard LK

1975 konnte ich in Wülfer-Bexten in einem Buchen-Eichen-Altholz eine teilweise erfolgreiche Brut feststellen. Horstbaum:Eiche. Am 22.6. fand ich ein ausgefressenes Wsb-Ei unter dem Horst. 1 Juv. wurde erfolgreich aufgezogen und Ende August flügge. Bemerkenswert war hier, daß keinerlei Waben unter dem Horst zu finden waren (vgl. Beitrag Stange, S. 5). Der Horstrand wurde bis zum Ästlingsstadium "begrünt". Ein weiteres Wsb-Brutpaar in 6 km Entfernung hatte keinen Bruterfolg.

Mensendiek

Fischadler LK

Am 17.9.1976 überflog ein Fischadler von E nach W das Gebiet nördlich Retzen (Schötmar).

Mensendiek

Zwergschnepfe LK

Am 25.8.1976 konnte ich bei "Junghärtchen" (Lage) direkt an der Wasserlinie der Werre eine Z. aus nur einigen Metern Entfernung beobachten.

Mensendiek

Flußregenpfeifer LK

Auf einem Wrksgelände in Oldentrup (Bielefeld) konnte ich den F. 1965 erfolgreich brütend feststellen.

Mensendiek

Waldohreule LK

In der Gemarkung Wüsten (Bad Salzuflen) konnte ich in einem kleinen Feldgehölz (Fichten) auf einem kleinen Horst in ca. 18 m Höhe am 29.6.1975 2 voll entwickelte junge W. feststellen.

Den Ruheplatz einer Waldohreule (Gewölle) konnte ich am Rande eines Kiefern-Feldgehölzes in Österwiehe am 6.8.1976 feststellen. Die Eule saß nur in ca. 3 m Höhe direkt an einem wenig begangenen Weg.

Pirol LK

Am 1.7.1975 konnte ich in einem Kiefern-Feldgehölz in der Nähe der Werre in Holzhausen einige umherstreifende Jungvögel beobachten.

Mensendiek

Rotdrossel LK

Bemerkenswert spätes Zugdatum: am 2.5. 1976 1 Ex. bei mir (Ubbedissen/Bielefeld) auf dem Rasen Regenwürmer aus dem sehr trockenen Boden ziehend.

Mensendiek

Rote Liste der Brutvögel in Ostwestfalen-Lippe

Diskussionsgrundlage, zusammengestellt von K. Conrads

VB = Verbot des Betretens des Nestbezirks

VK = Verbot der Nestkontrolle

FV = Fotografierverbot am Nest

Haubentaucher	VB, VK, FV
Fischreiher	VB, VK
Weistorch	VK
Knäkente	VB, VK, FV
Krickente	VB, VK, FV
Sperber	VK, FV
Habicht	VK, FV
Rotmilan	VB, VK, FV
Wespenbussard	VK
Rohrweihe	VB, VK, FV
Baumfalke	VK
Birkhuhn	FV
Wasserralle	FV
Tüpfelralle	FV
Bekassine	FV
Brachvogel	FV
Uferschnepfe	FV
Uhu	VB, VK, FV
Steinkauz	FV
Sumpfohreule	VK, FV
Ziegenmelker	VK, FV
Mittelspecht	VK
Wendehals	VK
Heidelerche	FV
Pirol	VK, FV
Bartmeise	VB, VK, FV
Schwarzkehlchen	VK, FV
Braunkehlchen	VK, FV
Feldschwirl	VK, FV
Drosselrohrsänger	VB, VK, FV
Schilfrohrsänger	VK, FV
Zwergschnäpper	VK, FV
Brachpieper	VK, FV
Raubwürger	VK, FV
Neuntöter	VK, FV
Stieglitz	VK, FV
Ortolan	VK, FV

Turmfälken-Programm

H. Hasenclever erfaßt Bruten des Turmfalken in einem Lochkartenprogramm und bittet um Mitarbeit. Material bitte anfordern: H. Hasenclever, Zimmerstraße 20, 48 Bielefeld 1.

Eisvogel-Programm

A. Helbig und Mitarbeiter erfassen Eisvogelbruten in Ostwestfalen-Lippe. Sie bitten um Mitarbeit.
Anschrift: A. Helbig, Hagenstraße 32, 4904 Enger.

Brutvogelkartierung im Regierungsbezirk Detmold

Seit 1976 (bis 1980) läuft ein Kartierungsprogramm der Brutvögel in Ostwestfalen-Lippe.

Für die meisten Meßtischblätter (MTB) konnten bereits Mitarbeiter gewonnen werden. Folgende, z.T. von Bezirks- oder Landesgrenzen angeschnittenen MTB sind noch vakant. (Das Programm ist sehr einfach und erfordert lediglich gute Artenkenntnis).

3418 Ströhen	4317 Geseke
3517 Rahden	4318 Etteln
3518 Diepenau	4319 Lichtenau
3616 Levern	4321 Borgholz
3716 Melle	4416 Effeln
3719 Minden	4418 Fürstenberg
3720 Bückeberg	4420 Peckelsheim
3815 Borgholzhausen	4422 Trendelburg
3819 Vlotho	4517 Alme
3820 Rinteln	4518 Madfeld
3914 Versmold	4519 Niedermarsberg
3921 Aerzen	4520 Warburg
4021 Bad Pyrmont	4521 Liebenau
4114 Oelde	
4215 Wadersloh	
4216 Mastholte	
4316 Lippstadt	

Es wäre sehr schön, wenn ein Teil dieser MTB noch in dieser Brutsaison Bearbeiter fände. Fordern Sie bitte die Unterlagen an !

Naturwissenschaftlicher Verein
für Bielefeld und Umgegend e.V.
Telefon (0521) 512483
Kreuzstraße 38
4800 Bielefeld 1

Autoren dieser Ausgabe

G. Baumann, Korbacher Str. 11a, 48 Bielefeld 14
M. Bockermann, Echterhoffsweg 6, 48 Bielefeld 1
K. Conrads, Am Tiefen Weg 15, 48 Bielefeld 1
E. Coring, 4901 Schwichel
A. Federschmidt, Hoberger Feld 41, 48 Bielefeld 11
G. Große Wortmann, Heidestr. 41, 4901 Hiddenhausen
E. Harlos, Eggeweg, 4905 Spenge
H. Hasenclever, Zimmerstr. 20, 48 Bielefeld 1
S. Haubold, Deckertstr. 65, 48 Bielefeld 13
A. Helbig, Hagenstr. 32, 4904 Enger
H. Laege, Heinrichstr. 3, 4904 Enger-Oldinghausen
V. Laske, Schmiedestr. 17, 49 Herford
H. Lottes, Lange Str. 31, 4905 Spenge
K. Mai, Hermann-Löns-Weg 19, 4936 Augustdorf
F.-J. Manegold, Pillauer Str. 9, 48 Bielefeld 1
H. Mensendiek, Ubbedisser Str. 58, 48 Bielefeld 18
D. Meyer, Rotenhagen 17, 4806 Werther
G. Niemeier, Bielefelder Str. 79b, 49 Herford
F. Niemeyer, Jakob-Kaiser-Str. 16, App. 208, 48 Bielefeld 1
K. Otte, Heidestr. 42, 4901 Hiddenhausen 4
D. Prasse, Friedrichstr. 52, 4904 Enger
K. Preywisch, Ansgarstr. 19, 347 Höxter
M. Quelle, Heeper Str. 259, 48 Bielefeld 1
Ch. Stange, Lange Str. 31a, 4905 Spenge
H. Strothans, Nottebrocks Weg 101, 48 Gütersloh
H. Wagner, Ulenburger Str. 50, 4972 Löhne-Mennighüffen
R. Weimann, Albinstr. 8, 479 Paderborn
E. Zienicke, Am Stadtgraben 17, 4796 Salzkotten

An die Herausgeber

(Interessenten aus dem Kreis Warburg-Höxter bitte ein-
senden an Herrn K. Preywisch, Ansgarstr. 19, 347 Höxter)

Ich möchte das Mitteilungsblatt bis auf Widerruf regel-
mäßig beziehen.

Vor- und Zuname, bitte in Block-
schrift

Straße

PLZ

ORT

